

# Regeln und Staat

---

**Dieses Blatt bleibt bei dir.** Du gibst es keiner Behörde und keiner Begutachtungsstelle, und du bewahrst es so auf, dass niemand es ohne dich liest. Was du in der Untersuchung sagst, entscheidest du dort.

**Auf dieses Blatt kommen keine neuen Taten.** Ein Kontakt mit der Polizei ist keine Tat. Hattest du dabei etwas getan, das nicht in deinen Papieren steht, schreib den Kontakt nicht auf. Keine Namen anderer Menschen, auch nicht von Polizisten, Richtern oder Sachbearbeitern.

**Wann du es ausfüllst:** Teil 1 und 2 an einem Abend, mit Blatt 7 und Blatt 8 daneben. Teil 3 kann eine Woche dauern, wenn du dir den Tag erst schaffen musst. Teil 4 nach einer Woche Zuhören.

**Wenn du deinen Führerschein nicht mehr hast:** Das Blatt gilt unverändert. Regeln gibt es auch für Fußgänger, Radfahrer und Fahrgäste.

## Teil 1 – Meine Kontakte, mit Datum

| Datum | Mit wem<br>(Polizei, Gericht,<br>Behörde, Kontrolle,<br>Bewährungshilfe) | Was ich getan oder gesagt habe |
|-------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| _____ | _____                                                                    | _____                          |
| _____ | _____                                                                    | _____                          |
| _____ | _____                                                                    | _____                          |
| _____ | _____                                                                    | _____                          |
| _____ | _____                                                                    | _____                          |

Kontakte insgesamt: \_\_\_\_\_

Davon habe ich mich so verhalten, wie ich es heute richtig finde: \_\_\_\_\_

Der letzte davon am: \_\_\_\_\_

## Teil 2 – Meine Haltung

Bei meiner Tat saß am Steuer:

- ☐ die Regel als Zumutung
- ☐ der Einzelfallprüfer
- ☐ Regeln gelten, wenn einer guckt
- ☐ die Regel als Schicksal

☐ keine davon: \_\_\_\_\_

Woran ich das festmache – ein bestimmter Tag:

\_\_\_\_\_

## Teil 3 – Eine Regel, die ich für falsch halte

Die Regel:

\_\_\_\_\_

Warum ich sie für falsch halte:

\_\_\_\_\_

Was ich tue, solange sie gilt:

\_\_\_\_\_

Ein Tag, an dem ich mich daran gehalten habe,  
obwohl keiner zugesehen hat:

Datum \_\_\_\_\_ Was war: \_\_\_\_\_

**Zu Teil 3.** Wenn dir keine Regel einfällt, die du für falsch hältst, schreib das hin. Dann nimm eine, die dich nervt. Und wenn dir kein Tag einfällt, schaff dir einen: in den nächsten sieben Tagen, an einer roten Fußgängerampel nachts, an einem Tempolimit, das dir sinnlos vorkommt. Trag ihn ein, wenn er da ist.

## Teil 4 – Wie ich heute rede

Nach einer Woche Zuhören. Ein Satz, so wie ich ihn wirklich sage:

Über die Polizei: „\_\_\_\_\_“

Über das Gericht: „\_\_\_\_\_“

Über die Behörde: „\_\_\_\_\_“

Über den Gutachter: „\_\_\_\_\_“

In welchem dieser Sätze liegt die Schuld bei den anderen?

☐ Polizei ☐ Gericht ☐ Behörde ☐ Gutachter ☐ in keinem

## Teil 5 – Von außen

Mein Entzug oder mein Verfahren – was hat die Behörde oder das Gericht von außen gesehen?

---